Der ESV bleibt oben dabei

Sportkegel-Hessenliga: Ronshausen schlägt Wettenberg, Bosserode patzt gegen Sontra

Kam auf 853 Holz für Ronshausen: Andreas Sekulla. Foto: Walger

WILDECK. Freud und Leid bei den beiden Sportkegel-Hessenligisten: Ronshausen siegt klar, Bosserode gibt denkbar knapp einen Punkt ab.

ESV Ronshausen - KC Wettenberg 3:0 (53:25) 4923:4618 Holz. Klarer Heimsieg für den ESV Ronshausen gegen den KC Wettenberg. Die Startspieler Christian Stein (845) und Thorsten Schaub (846) brachten ihr Team mit starken Leistungen in Führung. Im Mittelblock übertraf Jörg Sekulla alle Gegner. Thomas Schaub blieb zwar ein wenig zurück, doch waren der Sieg und auch der Einzelwertungspunkt zu keiner Zeit gefährdet. Im Schlussblock brachten die Ronshäuser das Spiel dann locker nach Hause.- Lars Merkert (824) und Andreas Sekulla (853) zeigten dabei ebenfalls starke Leistungen.

ESV: *Christian Stein 845 Holz/ 10 Einzelwertungspunkte (EWP), Thorsten Schaub 846/11, Jörg Sekulla 791/8, Thomas Schaub 764/3, Andreas Sekulla 853/12, Lars Merkert 824/9.*

AN Bosserode - SKG Sontra 2:1 (47:31) 4793:4664. Vom Glück verfolgt sind die Kegler von AN Bosserode derzeit wahrlich nicht. Gegen Sontra mussten sie wieder den Zusatzpunkt abgeben. Aber knapper ging es kaum, sowohl Sigurd Staniczek als auch Karsten Brill fehlte nur ein einziges Holz, und Bosserode hätte den Dreier eingefahren.

Im Startblock zeigten Tobias Brill und Michael Reith bei schweren Bahnverhältnissen, wer Herr im Hause war – mit jeweils 824 Holz sicherten sie sich die besten Tagesergebnisse. Im Mittelblock überzeugte Karsten Brill mit starken 816 Holz, blieb aber damit nur holzgleich mit dem besten Sontraer Markus Kachel. Sigurd Staniczek erwischte einen rabenschwarzen Tag und blieb hinter allen Gästespielern. Der Schlussblock mit René Windolf, der auf gute 800 Holz kam, und Thilo Köhler (787) konnten den Punktverlust nicht verhindern, sicherten aber die Siegpunkte für die Wildecker. (mö)

AN: *Michael Reith 824 Holz/11 EWP, Tobias Brill 824/12, Sigurd Staniczek 742/1, Karsten Brill 816/ 9, René Windolf 800/8, Thilo Köhler 787/6.*

Hönebach im Triumphzug

Sportkegel-Verbandsliga: Klarer Sieg gegen KSG Kassel – TSV Süß chancenlos

WILDECK. Schon wieder die 900er-Marke geknackt: Torben Möller führte die Sportkegler von AN Hönebach in der Verbandsliga zum 3:0-Sieg gegen die KSG Kassel.

AN Hönebach - KSG Kassel 3:0 (49:29) 5105:4924. Mit einer starken Mannschaftsleistung gelang es AN Hönebach, den Titelfavoriten KSG Kassel mit 3:0 zu besiegen. Es entwickelte sich aber das erwartet spannende Spiel, in dem die Kasseler bis zum Ende die Chance auf den Zusatzpunkt hatten. Während Frank Schuhmann einen knappen Rückstand hinnehmen musste, drehte Kai Wollenhaupt (843) das Spiel in die andere Richtung. Der dritte Block zeigte dann hochklassigen Kegelsport – für Kassel erspielte Gunther Pick sehr gute 899 Holz, Torben Möller konterte aber mit hervorragenden 901 Holz und setzte sich dank eines famosen Schlussspurts durch. Besonders zu erwähnen ist der dritte Abschnitt der beiden Kegler, in dem Pick 237 Holz erzielte und Möller mit 13 Neunern im Abräumen auf fantastische 250 Holz kam.

Andreas Renelt, neu ins Team gerückt, erhielt die Chance auf das 3:0, das René Sufin mit starken 867 Holz sicherte. Damit bleiben die Hönebacher im 14. Heimspiel in Folge ohne Punktverlust.

AN Hönebach: *Frank Schuhmann 831 Holz/6 EWP, Kai Wollenhaupt 843/9, Torben Möller 901/12, Andreas Renelt 831/5, Christof Schade 832/7, René Sufin 867/10.*

TSV Süß - ESV Jahn Kassel 0:3 (36:42) 4378:4425. Weiterer schwerer Rückschlag für den TSV Süß: Gegen ESV Jahn Kassel gab es ein 0:3. Umso überraschender ist der Verlust aller drei Punkte, wenn man bedenkt, dass Startspieler Ralf Dunkelberg (758) seine Mannen noch mit 150 Holz in Führung brachte. Im weiteren Spielverlauf erzielten aber nur noch Matthias Löffler (764) und Andreas Weishaar (781) gute Ergebnisse. Der Rest des Süßer Teams enttäuschte gegen die immer stärker werdenden Nordhessen. Damit bleibt der TSV Süß am Tabellenende und wird den Abstieg kaum vermeiden können.

TSV Süß: *Ralf Dunkelberg 758 Holz/8 EWP, Morris Sülzner 662/ 2, Matthias Löffler 764/9, Thomas Margraf 706/4, Matthias Reith 704/3, Andreas Weishaar 781/10.* (mö)